

# Start mit 54 Mitgliedern

## Gründungsveranstaltung der Bürgergenossenschaft

**Weingarten** (ml). Mit 54 Gründungsmitgliedern ging die Bürgergenossenschaft Weingarten am Freitagabend an den Start. Der formale Akt wurde von Initiator Heinz Schammert als Versammlungsleiter vollzogen. Für alle zu besetzenden Positionen fanden sich engagierte Bürger. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils einstimmig gewählt wurden. Vorsitzender ist Heinz Schammert, sein Stellvertreter wurde Fritz Liebersbach, Andreas Reuter Schriftführer. Beate Barth ist Kassenwartin.

Die Mitgliedsbeiträge wurden von der Versammlung festgelegt: Die Einzelmitgliedschaft beträgt 28 Euro im Jahr, der Familienbeitrag 38 Euro, juristische Personen zahlen 50 Euro.

Bürgermeister Eric Bänziger beglückwünschte alle Anwesenden und die Gemeinde zu dieser Gründung: „Ich sehe in der Bürgergenossenschaft ein Dach mit

dem Ziel der gegenseitigen Hilfeleistung und freue mich für die Gemeinde Weingarten über dieses Engagement.“ Nach der Eintragung ins Vereinsregister wird der Vorstand die Arbeit aufnehmen.

Ein Katalog von möglichen Unterstützungsangeboten muss erstellt und veröffentlicht werden. Heinz und Anni Trauboth haben der Bürgergenossenschaft im Fränkischen Hof Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Durch den barrierefreien Zugang des historischen Gebäudes hat die Bürgergenossenschaft somit eine generationenübergreifende Begegnungsstätte.

Mittlerweile haben weitere Mitbürger ihr Interesse bekundet, und die Mitgliederzahl ist bereits auf 78 angestiegen. Der Mitgliedsantrag kann sowohl beim Vorstand angefordert oder als Dokument im Internet unter [www.buergergenossenschaft-weingarten.de](http://www.buergergenossenschaft-weingarten.de) heruntergeladen werden.